

Bitte an Zeitungsverleger.

[3952.] Der Prager Typographenverein veranstaltet eine Ausstellung von Zeitschriften und werden die Herren Verleger gebeten, zu diesem Behufe je ein Exemplar der bei ihnen erscheinenden Zeitschriften gratis einzusenden unter der Adresse: Dr. Grégr & Ferd. Dattel in Prag (für die Typographenausstellung).

Achtungsvoll  
Prag, den 27. Januar 1876.  
Dr. Grégr & Ferd. Dattel.

Buchhandlungs Reisende

[3953.] finden Anleitung und stets Stellung bei Gehalt und Provision in der Hofbuchhandlung von H. J. Meldinger in Berlin S.-O., Elisabethufer Nr. 39.

H. Eschenhagen in Stolp

[3954.] wählt. Unverlangte Lagerbestände gehen unter Speisennachnahme zurück.

L. M. Glogau's Antiquariat

in Hamburg, gr. Burstah 13,  
[3955.] kauft stets per Casse Restauflagen und Partien von Werken jeder Art.

Maculatur

[3956.] kaufe stets für amerikan. Papiermühlen und zahle wirklich hohe Preise. Offerten direct.

L. M. Glogau in Hamburg,  
gr. Burstah 13.

Zu wirksamer Insertion

[3957.] empfiehlt sich die 2mal täglich erscheinende

Königsberger Hartung'sche Zeitung,

18 Auflage 9000

die verbreitetste Zeitung in Ostpreußen, Lithauen und Masuren.

Insertionsgebühren pro 5 gespaltene Petitzeile 20 A

Galvanoplastische Anstalt.

[3958.] Den Herren Verlegern von Kupfer- und Stahlplatten empfehle ich meine galvanoplastische Anstalt zur gefälligen Benutzung. Ich bürgere für vortrefflich hergestellte Druckplatten und für ausgezeichnete Verstählung.

Carl Flemming in Glogau.

Zur gef. Beachtung dringend empfohlen!

[3959.] Unter heutigem Datum sandten an alle diejenigen Firmen, mit denen in Verbindung stehen, unsere Remittendenfactur. Sollte eine oder die andere Handlung übersehen worden sein, so bitten, gef. verlangen zu wollen. Wir lassen fast durchgängig in diesem Jahre alle Artikel disponiren, hoffen aber umsomehr, daß die wenigen Werke, die nicht disponiren lassen, sämtlich und ohne Ausnahme zurückersolgen.

Zu Uebri gen verweisen auf die auf der R.-Factur enthaltenen Bemerkungen, um deren Beachtung wir hiermit nochmals dringend er suchen.

Hochachtend

Halle a/S.

Buchhandlung d. Waisenhauses,  
Berl.-Gto.

[3960.] Placate finden bei mir die beste Verwendung und bitte um Zusendung.  
Quakenbrück 1876.

R. R. Lubrecht.

[3961.] Die Kub'sche Buchhdlg. in Reichenbach i/Schl. ersucht behufs Errichtung einer Volksbibliothek um Offerten guter Volkschriften zu billigen Preisen.

[3962.] Die Kub'sche Buchhdlg. in Reichenbach i/Schl. ersucht die betr. Verleger um Titel- und Preisangaben von Rohfs, Reisen in Afrika.

Ferdinand Tegetmeyer,

Xylographische Anstalt.

[3963.] Leipzig, Inselstrasse 19

Katholische Gebetbücher

[3964.] in 540 (60 neue Muster) verschiedenen Einbänden.

Joh. Röttges in Mainz.

Familien-Nachrichten.

[3965.] Schmerzerfüllt widmen wir hiermit Freunden und Bekannten die Nachricht, daß unser unvergeßlicher Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater

Herr Jacob Melchior Rieter-Biedermann im 65. Lebensjahre und nach längerem Leiden am 25. Januar in Winterthur sanft entschlafen ist. Leipzig und Winterthur.

Die trauernden Hinterbliebenen.

[3966.] Am 28. Januar verschied nach längerer Krankheit sanft und ruhig im Alter von 66 Jahren

Herr Gustav Wuttig, Buchhändler in Leipzig.

Um stille Theilnahme bitten  
die Hinterbliebenen.

Leipziger Börsen-Course

am 31. Januar 1876.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Belg., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), unit (100 Ct. fl., 100 Fracs., 100 Silber-Rubel, 100 fl. in oest. Wahr.), and price in G.

Sorten.

Table with columns for item (K. russ. wicht., 20 Francs-Stücke, Kaiserl. Ducaten, Oesterr. Silbergulden, etc.) and price in G.

Die Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetz im gesammten Reichsgebiete umlaufsfähig bleiben, sind bis jetzt folgende:

- 1) Badische Bank. 9) Hannoverische Bank.
2) Bank f. Süddeutschland. 10) Kölnische Privatbank.
3) Bayerische Notenbank. 11) Leipziger Cassenverein.
4) Bremer Bank. 12) Magdeburger Privatb.
5) Chemnitzer Stadtbank. 13) Prov.-Act.-Bank, Posen.
6) Commerzb. in Lübeck. 14) Süchs. Bank zu Dresden.
7) Danziger Priv.-A.-Bank. 15) Städtische B. in Breslau.
8) Frankfurter Bank. 16) Württemberg. Noten-B.

Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der
17) Landständischen Bank in Bautzen,
18) Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie,
19) Leipziger Bank,
sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der
20) Geraer Bank,
21) Gothaer Privatbank, und
22) Weimarerischen Bank.

Straffällig ist die Ausgabe der Noten der Braunschweig. Bank u. d. Rostock. Bank ausserh. d. betr. Staaten.

Discontosatz 5% — Lombardzinsfuß 6%. (Bekanntmachung der Reichsbank vom 19. Jan.)

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 3814—3966. — Leipziger Börsen-Course am 31. Januar 1876.

Large table listing authors and publishers with their respective book titles and prices, organized in columns.

